



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/06/2015)
vom 08.12.2015**

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Rainer Longk

1. stellv. Bürgermeister
Herr Gerd-Dieter Arp

2. stellv. Bürgermeister
Herr Helmut Arp

Mitglieder
Herr Jonas Barnstedt
Herr Bernd Doepner
Herr Erwin Ehlers
Herr Hauke Geerds
Herr Jürgen Prieß
Frau Barbara Sauermann
Herr Jörg-Thilo Schulz

Protokollführer/in
Herr Jürgen Dräbing

Abwesend:

Mitglieder
Herr Dirk Matzpreiksch

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.10.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Satzung zur 1. Änderung der Satzung vom 18.06.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Köhn KÖHN/BV/097/2015
7. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs-oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

1. Herr Jochen Krohn fragt, in welcher Höhe die Gemeinde Köhn jährlich Subventionen zur Finanzierung des Dorfgemeinschaft Hauses „Stakenteich“ aufbringen muss.

Bürgermeister Longk führt hierzu aus, dass jährlich ca. 6000 € Kosten für das Dorfgemeinschaftshaus inklusive Abschreibung entstehen, denen die Pachteinahmen gegenüberzustellen seien.

2. Derselbe Fragesteller berichtet, dass der öffentliche Gemeindeweg von Pülsen in Richtung Dransau, der als Sackgasse an einem Acker endet, so zugewachsen sei, dass er mit Fahrzeugen nicht mehr befahren werden könne. Er fragt an, wem der in den Weg hinein wachsende Knick gehöre und was die Gemeinde zu unternehmen gedenke, um die Nutzbarkeit des Weges wiederherzustellen.

Der Bürgermeister sagt zu, die Anlieger des Weges festzustellen und auf einen ordnungsgemäßen Rückschnitt des Knicks anzusprechen

3. Herr Hans Geerds bemängelt, dass die Straßenreinigung von den Bürgerinnen und Bürgern nur sehr schlecht durchgeführt werde. Er regt an, die Bürger anzuschreiben, auf ihre Pflichten nach der Straßenreinigungssatzung hinzuweisen und diese bei weiterer Untätigkeit gegebenenfalls zu sanktionieren.

Nach eingehender Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung darauf, dass im diesjährigen Silvesterflyer, der über das Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern informiert, wenn möglich auf die Pflichten nach der Straßenreinigungssatzung, die auch eine Schneeräumspflicht beinhaltet, hingewiesen wird. Dabei soll auch verdeutlicht werden, dass eine Nichteinhaltung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Außerdem sollen Anlieger, die ihren Pflichten nicht nachkommen, auch von den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern angesprochen werden.

Herr Karsten Krohn fragt an, wie nach der Entfernung der Steine aus dem Unterteil der Touristentafel an der Bushaltestelle in Pülsen, die eine Gefahrenstelle darstellten, weiter verfahren werden soll.

Bürgermeister Longk erklärt, dass sich der Bauausschuss der Sache annehmen werde.

Derselbe Fragesteller berichtet, dass das Ortsschild von Pülsen mit Graffiti versehen wurde und möchte wissen, wann dieses ersetzt werde.

Der Bürgermeister berichtet, dass das neue Schild bereits geliefert sei und demnächst montiert werde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.10.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Auf Nachfrage des Bürgermeisters ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 14.10.2015.

Anschließend gibt Bürgermeister Longk die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Ein Angebot zum vorzeitigen Auflösung des Pachtvertrages für den „Stakenteich“ wurde erarbeitet.

2. Die Anschaffung eines Motorbesens wurde beschlossen.

TO-Punkt 6: Satzung zur 1. Änderung der Satzung vom 18.06.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Köhn
Vorlage: KÖHN/BV/097/2015

Der Bürgermeister verliest und erläutert die Beschlussvorlage. Er zeigt auf, dass die Gemeinde Köhn derzeit rund 3350 € pro Jahr als Einnahmen aus der Hundesteuer erzielt. Weiter berichtete er, dass der Hundesteuersatz in der Gemeinde Köhn im amtsweiten Vergleich eher im unteren Bereich angesiedelt sei und hier bei schwierigen Haushaltslagen gegebenenfalls Ausgleichspotenzial vorhanden wäre.

Auf Vorschlag von Gemeindevertreter Doepner einigt sich die Gemeindevertretung darauf, über eine Erhöhung der Hundesteuer im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2016 im Finanzausschuss zu beraten.

Die Gemeindevertreterinnen Saueremann regt an, im Rahmen dieser Diskussion zu klären, ob Jagdhunde als Arbeitshunde von der Steuer freigestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur ersten Änderung der Satzung vom 18.6.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Köhn.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet von folgenden Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat:

- 12.11.2015 Amtsausschuss und Bau- und Wegeausschuss Amt Probstei
- 14.11.2015 25 Jahre Partnerschaft FF Pülsen mit FF Niegleve-Wattmannshagen
- 15.11.2015 Volkstrauertag-Kranzniederlegung in Giekau Freiwillige Feuerwehr Köhn
- 24.11.2015 Verbandsversammlung Wasserbeschaffungsverband Panker/Giekau in Stein
- 25.11.2015 Hauptausschuss Schulverband Probstei
- 26.11.2015 Gemeindefestausschuss - der Termin für das Gemeindefest 2016 wurde auf den 11.6.2016 festgesetzt
- 28.11.2015 Anleuchten in Köhn
- 2.12.2015 Seniorencafé im Landgasthof Giekau mit Posaunenchor - 210 Senioren und Seniorinnen waren eingeladen, 86 haben teilgenommen. Er merkt hierzu an, dass aufgrund der hohen Teilnehmerzahl eine Durchführung der Veranstal-

tung im Dorfgemeinschaftshaus Köhn nicht möglich war. Außerdem bittet er künftig teilnehmende Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen sich aktiv an der Durchführung der Veranstaltung zu beteiligen

3.12.2015 Besprechung zur Kanalsanierung-Ergebnissumme jetzt 415.488 €

Weiterhin weist der Bürgermeister auf folgende demnächst anstehende Termine hin:

9.12.2015 Gespräch mit Pastor Suckow und dem neuen Probst des Kirchenkreises Plön, Herrn Fähling

15.12.2015 Sitzung Schulverband Probstei

16.12.2015 Sitzung GUV Selenter See

17.12.2015 Weihnachtsfeier im Kindergarten

20.12.2015 Punschtrinken am See

10.1.2016 Neujahrsempfang

Anschließend erläutert Herr Longk die neue Kalenderfunktion auf der Webseite der Gemeinde.

Für den Kulturausschuss berichtet Herr Jonas Barnstedt von der am 6.12.2016 durchgeführten Veranstaltung „Kindernikolaus“. Er stellt außerdem dar, dass das Kerzenziehen für die Kinder sehr gut angekommen sei und die Kosten dafür aus den Einnahmen des letztjährigen Punschabends finanziert wurden. In der letzten Kulturausschusssitzung sei im Übrigen über die Köhner Woche 2016 und die Adventsveranstaltungen beraten worden.

Herr Barnstedt merkt außerdem an, dass der Kulturausschuss übergangsweise die Bereitstellung von Getränken bei Besprechungen im Dorfgemeinschaftshaus übernommen habe. Der daraus resultierende Gewinn würde für die Jugendarbeit in der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Finanzausschussvorsitzender Bernd Doepner berichtet, dass der Finanzausschuss seit der letzten Gemeindevertretersitzung nicht getagt habe, die nächste Sitzung sei für Ende 2015 / Anfang 2016 vorgesehen, um den inzwischen vorliegenden Haushaltsplanentwurf zu beraten.

Der Bauausschussvorsitzende Erwin Ehlers berichtet, dass zwischenzeitlich 428 m Gräben gereinigt worden seien. Außerdem zeigt er auf, dass bei der Mäisernte diverse Kanaldeckel beschädigt worden seien, die Verursacher jedoch ermittelt werden konnten und von diesen Schadenersatz zu leisten wäre. Er bemerkt darüber hinaus, dass die Kehrmaschine inzwischen geliefert sei.

Gemeindevertreter Prieß bittet darum, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung den Tagesordnungspunkt „Grundsatzdiskussion über die Mitgliedschaft im Schulverband Probstei“ aufzunehmen. Aus seiner Sicht sei es insbesondere wegen der geplanten hohen Investitionen im Bereich der Gemeinschaftsschule Probstei für die Gemeinde Köhn wirtschaftlicher nur Schulkosten Beiträge an den Schulverband zu zahlen als die Verbandsumlage aufbringen zu müssen. Bürgermeister Longk sagt in diesem Zusammenhang zu, das Protokoll der in der nächsten Woche stattfindenden Schulverbandsvertreterversammlung allen Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen zur Verfügung zu stellen.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

1. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass mit dem GUV ein Zuschuss zur Teilsanierung des Kanalnetzes in Höhe von 12.173 € ausgehandelt wurde.

2. Herr Longk informiert, dass eine Anfrage zur Ausschreibung der Stromlieferung 2017-2019 vorliege. Die Gemeinde müsse sich entscheiden, ob sie sich an der Ausschreibung beteiligen möchte und ob die Versorgung durch Öko-oder Normalstrom erfolgen solle. Diese Thematik werde in den nächsten Sitzungen des Bauausschusses und des Finanzausschusses beraten.

3. Bürgermeister Longk berichtet, dass ein Entwässerungsproblem im Übergang von einem gemeindlichen Graben in eine private Entwässerungsleitung in Augenschein genommen wurde. Es soll in diesem Bereich ein Steinfilter gesetzt werden.

4. Gemeindevertreterinnen Sauermann fragt, welche Personen einen Schlüssel für den oberen Saal des Dorfgemeinschaft Hauses haben. Sie bittet den Bürgermeister diesen Personen die Heizungsregelung zu verdeutlichen, wonach in der Heizperiode die Heizkörperthermostate beim Verlassen der Räumlichkeiten auf die Einstellung „2“ zu drehen seien.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Sitzung um 20:38 Uhr

gesehen:

Rainer Longk
- Bürgermeister -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -